

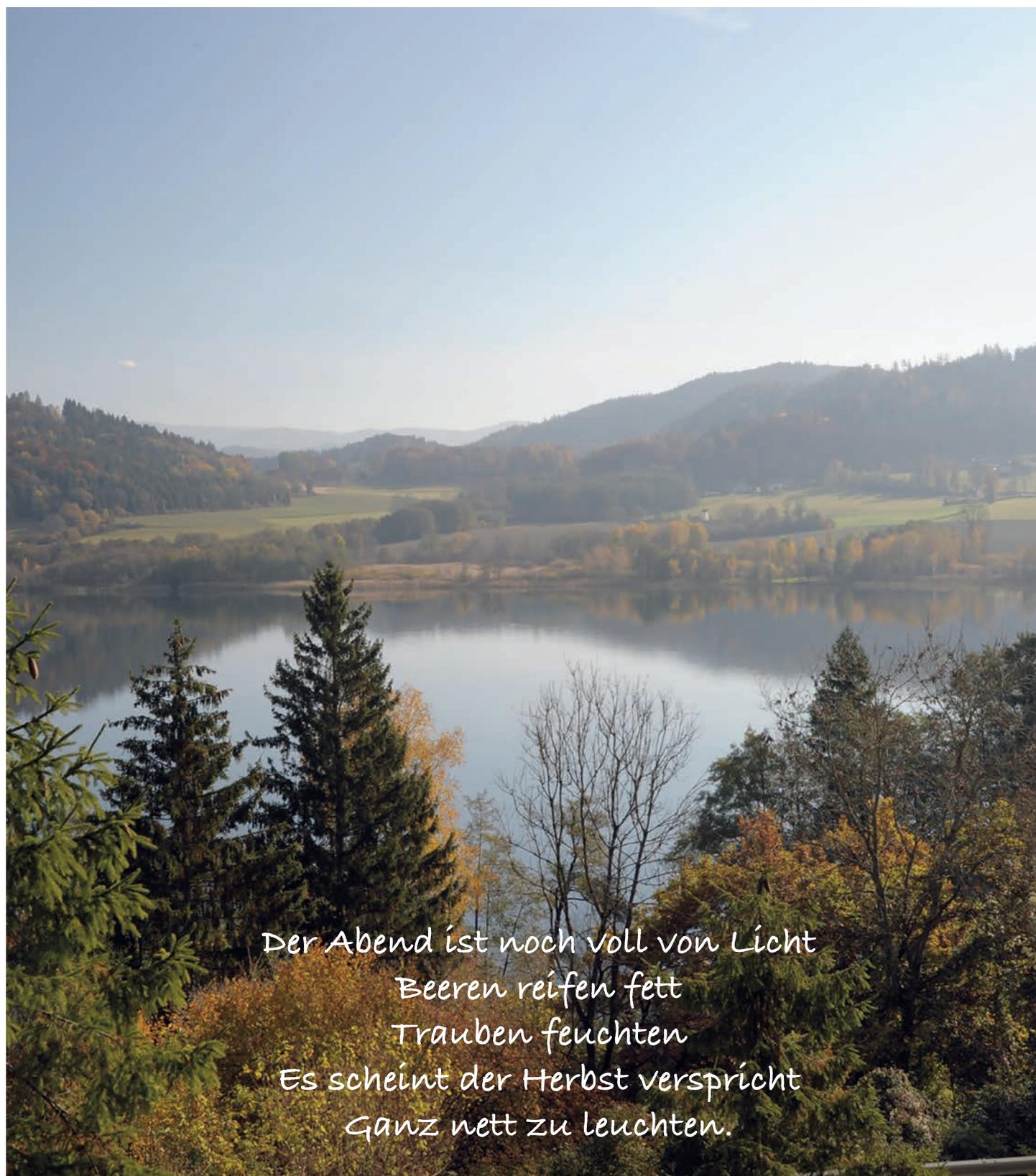
# ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

## GEMEINDEZEITUNG

Nummer 86 | Launsdorf, Oktober 2022



Internet: [www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at) | E-Mail: [st-georgen-lgs@ktn.gde.at](mailto:st-georgen-lgs@ktn.gde.at)



Der Abend ist noch voll von Licht  
Beeren reifen fett  
Trauben feuchten  
Es scheint der Herbst verspricht  
Ganz nett zu leuchten.



## Geschätzte Gemeindebürger/innen, liebe Jugend!



Ein heißer Sommer ist zu Ende gegangen. Nun starten wir hoffnungsvoll in den Herbst. Unsere Schulen, Kindergärten und auch die KITA sind wieder in Vollbetrieb. Ich wünsche allen Kindern, Pädagoginnen und Eltern alles Gute für das neue Schul- und Kindergartenjahr.

Trotz der Umstände, dass viele Kärntner – laut Pressemeldung – weiter in den Süden fuhren und viele Familien in der Coronazeit Pools gebaut haben, war die heurige Badesaison im Strand- und Stiftsbad zufriedenstellend.

Der Zusammenschluss der beiden Bäder wurde von den Badegästen sowie der Gemeindebürger sehr begrüßt.

Nach zwei pandemiebedingt ruhigeren Jahren wurde wieder ein erfreuliches und reichhaltiges Sommerprogramm geboten. Die Höhepunkte waren u.a. das Konzert am See mit der Militärmusik Kärnten und die sehr gut besuchten Feste und Veranstaltungen unserer heimischen Vereine.

Regionales Denken beschränkt sich nicht nur einzig und allein auf Lebens- und Genussmittel, sondern setzt sich auch im Bereich der Freizeitkultur fort – was vor allem auch bei jüngeren Menschen sehr gelebt wird.

Wir waren den ganzen Sommer hindurch fleißig und somit konnten einige Gehwege und Straßen asphaltiert und fertig gestellt werden. Der Glasfaserausbau schreitet zügig voran und die ersten Anschlüsse werden bald in Betrieb genommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Anrainern für ihr Verständnis, dass sie wegen der Baustellen aufbringen mussten und auch weiterhin müssen, recht herzlich bedanken.

Die regionale Wasserversorgung ist außerdem ein wichtiges Thema. Es wird noch im Oktober in St. Peter mit dem Bau der neuen Wasserleitung und dem Anschluss an die Wasser-schiene begonnen.

Wir haben noch viel zu tun und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam diese nicht leichte Zeit zur allgemeinen Zufriedenheit meistern werden.

Ich wünsche Euch Allen einen schönen, friedvollen Herbst!

Ihr Bürgermeister mit seinem Team  
**Wolfgang Grilz**

## Impressum

Gemeindezeitung – Amtsblatt der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Grilz, 9314 Launsdorf. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795 oder 0650/3101690, E-Mail: office@santicum-medien.at



## Liebe GemeindebürgerInnen!



Der Herbst hat begonnen und wir blicken zurück auf einen wunderschönen Sommer 2022.

Unsere Nächtigungsstatistik kann sich sehen lassen! Gegenüber dem Vorjahr konnten unsere Beherbergungsbetriebe noch mehr Gäste willkommen heißen.

Mit ein Grund dafür ist sicher auch unsere einzigartige Natur in Verbindung mit den vielen Sehenswürdigkeiten, die unsere Re-

gion zu bieten hat. Als Strandbadreferent ist es auch meine Aufgabe über die Saison unserer Bäder zu berichten.

Die Zusammenlegung der Bäder wurde am Anfang mit einer gewissen Skepsis beobachtet, jedoch stellte sich schnell heraus, dass es in der Öffentlichkeit sehr positiv aufgenommen wurde. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern am See für Ihren unermüdlichen Einsatz.

Die neu eingeführte Parkplatzbewirtschaftung sorgte auch für viel Kritik, positiv als auch negativ! Jedes Jahr wurde über die enormen Abgänge im Strandbad diskutiert, deswegen wurde dieser Schnitt – übrigens mit Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat – gesetzt.

Für das Jahr 2022 kann ich Ihnen berichten, dass wir die Abgänge im Strandbad durch diese Maßnahme drastisch einschränken konnten.

Ich wünsche Ihnen in dieser herausfordernden Zeit alles erdenklich Gute und bleiben Sie Gesund.

Genießen Sie noch schöne Herbsttage in unserer Gemeinde, und unseren SchülerInnen einen tollen Schulstart.

**Herzlichst**

**Peter Schratt**

2. Vizebürgermeister – Tourismus & Strandbad- und Wander-Reit & Radwegreferent

# Energie-Profi

Installationen

**Christian Lindenberger**

9313 St. Georgen / Längsee  
Schlossblick 7  
Tel. 04213 / 23 407  
Mobil: 0676 / 93 00 333  
e-mail: office@energieprofi.at

Das Energiekonzept der Zukunft

- Heizung - Sanitär
- Wärmepumpen
- Bauteilaktivierung
- Biomasse
- Wohnraumlüftung

[www.energieprofi.at](http://www.energieprofi.at)

Der Schutz unseres Planeten  
ist uns allen ein Herzensanliegen.  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung  
ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei**  
gewonnener Energie aus **100 Prozent**  
heimischer Wasserkraft hergestellt.



### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Jugend!



Ein sehr abwechslungsreicher Sommer geht dem Ende zu, in dem wir viele Besucher bei Vollmondwanderungen, Konzerten am Längsee, Kirchtagen, Theatervorstellungen, Veranstaltungen auf der Burg Hochosterwitz, den Festspielen auf Taggenbrunn, dem Ritterfest, dem Backhendlfest sowie weiteren Höhepunkten willkommen heißen konnten – beste Unterhaltung war

garantiert. Als Kulturreferent möchte ich mich bei allen Veranstaltern für die tolle Organisation recht herzlich bedanken.

Unsere heimischen Theatergruppen boten den Zusehern heuer Theaterkunst auf höchstem Niveau. Die Amateurtheatergruppe „Keck und Co“ bot mit der Freilichtkomödie „Excalibur“ eine sehr unterhaltsame Darbietung mit viel skurrilem Humor und Wortwitz. Ein mystisch-lustiger Abend im wundervollen Innenhof des Stiftes St. Georgen am Längsee. Einfach sensationell!

Ein Theater – nichts für schwache Nerven - konnte man heuer im Pflegerhauskeller am Fuße der Burg Hochosterwitz genießen. Der Theaterverein „Kultur Marktücke“ spielte das Stück „Shutter Island“. Als Vorlage diente der Psychothriller mit Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle. Einfach grandios!

Den Abschluss der heurigen Theateraufführungen in unserer Gemeinde macht die „Theatergruppe Zeltschach“ mit dem unterhaltsamen und lustigen Stück „der ewige Spitzbua“. Die ländliche Komödie wird am Samstag, 15. Oktober um 15.00 Uhr und um 19.00 Uhr im Kultursaal unserer Gemeinde bei freiwilliger Spende gespielt.

Auch der Auftakt in den Herbst ist gut gelungen. Die Weinwanderung hat wieder zahlreiche Besucher angelockt und unseren regionalen Winzern und Lebensmittelproduzenten die Bühne für die Präsentation ihrer tollen Produkte gegeben. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich, gemeinsam mit meinem Team nach dem Sommer wieder engagiert an unseren Herausforderungen in der Gemeindepolitik arbeiten zu können.

**Ihr Ewald Göschl**

### Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!



Der Sommer ist vorbei, und wir alle haben uns hoffentlich gut erholt und gehen mit neuer Kraft an die Arbeit. Der Breitbandausbau geht rasch voran, mit allen damit verbundenen Grabungsarbeiten und Baustellen. Ich darf an dieser Stelle mich, für die Einschränkungen durch die Bauarbeiten wie Schmutz, Lärm und alle anderen Einschränkungen bedanken. Auch

bei unseren Sportvereinen ist viel los. Ich habe bereits einige Veranstaltungen besucht und möchte mich besonders bei allen Funktionären für ihre Arbeit mit der Jugend, aber auch die Arbeit mit allen anderen Mitgliedern der Sportvereine recht herzlich bedanken, nur so sind die vielen großen und kleinen Erfolge möglich. Als zuständiger Referent für Gesundheit möchte ich einen Vortrag zum Thema Stress & Burnout am 03.11.2022 um 18.00 Uhr im Kultursaal Der Gemeinde in Launsdorf mit Referentin Frau Tina Gressel abhalten, Ich lade daher alle Gemeindebürger ein, wie man mit Stress und Burnout umgeht, zu lernen.

Ich wünsche allen einen Wunderschönen Herbst.

Herzliche Grüße

**Ihr GV. Matthias Janz**

Referent für Digitalisierung, Sport, Gesundheit und Abfallwirtschaft

## Energiekrise, Regionalität und Umweltschutz



Jetzt haben wir den Salat! Putin marschiert in der Ukraine ein - Europa sanktioniert Russland - Russland dreht den Gashahn ab und die Energiepreise schießen durch die Decke. Selbst die Preise von Energieträgern, die gar nicht so stark betroffen sind, wie zum Beispiel Pellets und Holz.

Was können wir Normalbürger machen? Kurzfristig leider nur Energie sparen und nicht hamstern (das verstärkt den Preisanstieg noch mehr). Einige Tipps, wie man das tut, habe ich in dieser Ausgabe für Sie zusammengefasst. Langfristig können wir daraus lernen, dass es jetzt Zeit ist, von fossilen Energieträgern wegzukommen und die thermische Optimierung des eigenen Hauses voranzutreiben.

Ein interessanter Ansatz für die Zukunft sind auch Energiegemeinschaften, die ich in den nächsten Ausgaben vorstellen werde. Außerdem gehört die Planbarkeit der Preise für uns Endkonsumenten besser geregelt! Keiner versteht zum Beispiel, dass der Pelletspreis um über 100 Prozent gestiegen ist! Vielleicht ist es Zeit für einen regionalen Schulterschluss, bei dem Produzenten jedes Jahr einen fairen Preis bekommen und wir Konsumenten planbare und leistbare Energiepreise zahlen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe mit den besten

Grüßen, Ihr  
*Adrian Reichhold*

### ■ Hecken, Sträucher und Bäume neben der Straße - Gesetzliche Regelungen

- Die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von öffentlichen Straßen ist nur in einer Entfernung von 4 Metern vom Straßenrand gestattet.
- Diese Entfernung kann mit Zustimmung der Gemeindestraßenverwaltung verringert werden, wenn die Interessen der Sicherheit, des Verkehrs und der Verkehrsentwicklung nicht beeinträchtigt werden.
- Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln müssen auf Verlangen der Gemeindestraßenverwaltung ausgeästet, beschnitten oder beseitigt werden, wenn sie in die öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen. Gleiches gilt ohne Entfernungsbeschränkung, wenn die Sicht auf der Straße behindert wird.

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee ersucht daher die Grundeigentümer, Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden, um einen reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen.

Danke für die Unterstützung!

### ■ Pflügen neben der Straße

Die Ernte steht – aufgrund der Trockenheit – schon früher an als sonst. Zum Schutz unserer gemeinsamen Infrastruktur bitten um Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse des öffentlichen Guts, welches unsere Lebensader in Sachen Verkehr sind.

Durch die strengen Vorschriften der Agrarmarkt Austria kommt es zudem in den letzten Jahren weitverbreitet dazu, dass die Ackerflächen nicht nur in Richtung natürliche Waldränder sondern auch gegen die öffentlichen Straßenränder hin intensiv bewirtschaftet werden. Mancherorts werden sogar die natürlichen Straßenböschungen mit gepflügt, wodurch der Straßenkörper beeinträchtigt wird. Dadurch entstehen einerseits Probleme für den Fahrzeugverkehr (z. B. keine Möglichkeit zum Ausweichen, u. ä.) und andererseits kommt es zu erhöhten Instandhaltungskosten, die wieder alle Steuerzahler der Gemeinde tragen müssen.

In diesem Zusammenhang darf wiederholt darauf hingewiesen werden, dass gemäß § 53 des Kärntner Straßengesetzes **das Pflügen auf nicht eingefriedeten Grundstücken innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand nur gleichlaufend gepflügt werden darf. Ebenso ist das Einackern der Straßengräben verboten.**

Ganz besonders schädlich ist das konzentrierte Einleiten von Oberflächenwässern in die Fahrbahn, denn dieses Wasser beschädigt nicht nur die Fahrbahn, sondern es muss ja auch von irgendeinem dritten Anrainer quasi „geschluckt“ werden. Auch das mutwillige Entfernen von Straßenleiteinrichtungen wie Schneestangen, die der Sicherheit der Räumfahrzeuge in der Nacht dienen, ist kein Kavaliersdelikt!

### ■ Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung nach der Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO

**Geschätzte BürgerInnen!** Der Winter wird bald den Herbst ablösen, und wir dürfen Sie auf diesem Wege ganz kurz wieder an die Bestimmungen für die Schneeräumung erinnern.

#### **Verpflichtung für die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten:**

In der Zeit von 6 bis 22 Uhr sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen:

- Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von drei Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so gilt der Straßenrand in der Breite von 1 Meter.
- Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.
- In Fußgängerzonen und in Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt dies für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

#### **Die Gemeinde sorgt für die Schneeräumung auf folgenden Verkehrsflächen:**

- Gehwege im Ortsgebiet, außerhalb des Bereichs von drei Metern von der Grundstücksgrenze
- Landesstraßen, sofern sie nicht vom Land betreut werden
- Überregionale Radwege
- Gemeindestraßen
- Verbindungswege

# Gemeinsam Zukunft verWIRklichen

*Unter diesem Motto schließen sich in der Region die Raiffeisenbanken Althofen-Guttaring, Gurktal, Hüttenberg-Wieting und die Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz zusammen und schaffen gemeinsam die Raiffeisenbank Mittelkärnten. Im Juli wurden bei den Generalversammlungen der vier Institute die Weichen für das einzigartige Zukunftsprojekt gestellt. Dabei stimmten die Mitglieder mit überwiegender Mehrheit für den Zusammenschluss, am 14. Oktober geht die technische Fusion über die Bühne. Mit gebündelter Stärke will man künftig für die Kunden in der Region ein noch stärkerer Partner sein.*

Einfach war das ganze Projekt freilich nicht. Im Jänner war die Raiffeisenbank Althofen-Guttaring unter Kuratel der Finanzmarktaufsicht gestellt worden und mit Michael Spitzer wurde ein vorläufiger Verwalter eingesetzt. Auf Initiative der anderen drei Raiffeisenbanken, welche eine 3er-Fusion anstrebten, wurde in den letzten Monaten auch der Weg für die Mitaufnahme der Raiffeisenbank Althofen-Guttaring, welche zentral im Marktgebiet liegt und somit das neue regionale Zentrum werden soll, bestens aufbereitet. Seit 1. April erfolgt die Geschäftsführung in der RB Althofen-Guttaring verschränkt durch die beiden Geschäftsleiter Roland Krall von der RB Gurktal und Ewald Maier von der Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz. Der Einsatz hat sich aber bezahlt gemacht. Nur durch Mut, weitsichtige Entscheidungen und mit einem gut durchdachten Konzept sowie einem motivierten Team, das von Anfang an mit ins Boot genommen wurde, konnte das gesetzte Ziel erreicht werden.



Die neue Aufsichtsratsvorsitzende Edith Jandl

## Motiviertes Team

Aufsichtsratsvorsitzende der neuen Raiffeisenbank wird mit Edith Jandl eine Frau, die von Anfang an mit Kompetenz und Leidenschaft den Weg für die gemeinsame Zukunft mit aufbereitet hat. Bisher war sie Aufsichtsratsvorsitzende in der RRB Längsee-Hochosterwitz und seit April ist Edith Jandl auch Frau Obmann in der Raiffeisenbank Althofen-Guttaring. Der Vorstand der Raiffeisenbank Mittelkärnten besteht aus Roland Krall, der künftig den Markt verantwortet, Herbert Marktl, der für die Neuen Geschäftsfelder zuständig sein wird

und Nikolaus Primessnig, der die Marktfolge leiten wird. In die RB Mittelkärnten gewechselt ist auch Manuela Monsberger, die bisher in der RLB Kärnten für Marketing, Kommunikation und Vertrieb zuständig war, sowie die Geschäftsführung des Kärntner Raiffeisen Marketing innehatte.

## Gemeinsame Werte

Bei all der Veränderung vergisst man in der Raiffeisenbank Mittelkärnten aber nicht auf den Ursprung und die gemeinsamen Werte. Man gestaltet Zukunft, lebt die genossenschaftlichen Werte und trägt Verantwortung unter der Marke Raiffeisen. Und das, um Mehrwert für die Kunden zu schaffen und die Region zu stärken. Gelebt wird das konkret mit sechs zentralen Raiffeisen-Markenwerten: Kompetenz, Nachhaltigkeit, Nähe, Füreinander, Regionalität und Zukunft gestalten.

## Investition am Standort Althofen

Aktuell bleiben alle Standorte und auch die Anzahl der Bankstellen bestehen. In Althofen wurde bereits kräftig investiert. Binnen kürzester Zeit wurde in zentraler Lage eine modernst ausgestattete Bankstelle errichtet. Seit 1. Juli ist die SB-Zone geöffnet, danach folgen ab Oktober der Schalterbereich und die Beratung. Althofen ist das regionale Zentrum der neuen Raiffeisenbank Mittelkärnten und somit auch der Hauptstandort. Geplant ist hier ein innovatives Kompetenzzentrum für die Kunden der gesamten Region. Mit dem Umbau soll noch heuer begonnen werden.

## Noch mehr Vorteile für die Kunden

In der Raiffeisenbank Mittelkärnten hat der Kunde 1. Priorität. Durch die Fusion kann man künftig noch kundenorientierter auftreten. Fokus sind die rund 13.000 Kunden, die 5.000 Mitglieder und die rund 50 Mitarbeiter. Vom Privatkunden über den Firmenkunden und Landwirt bis hin zum Jugendlichen und zum Pensionisten werden alle Kundengruppen angesprochen. Man will intern bei den Prozessen und Abläufen noch effizienter und schneller werden und auch die digitalen Möglichkeiten nutzen. Gemeinsam können hier so aus einer Stärke heraus große Potenziale gehoben werden. Und das mit einem klaren Ziel: Noch mehr Vorteile für die Kunden zu bieten. Die persönliche Beratung durch die Kundenberater ist nach wie vor die Kerndienstleistung. Daneben wird den Kunden aber auch effizienter Service durch die Servicebank und über das moderne Onlinebanking Mein ELBA geboten. Künftig können den Kunden aber auch noch zusätzliche und gezieltere Dienstleistungen angeboten werden, und das mit noch mehr Qualität. Bei der Raiffeisenbank Mittelkärnten steht der Kunde im Mittelpunkt und entscheidet, zu welchem Thema, wie und wann er mit seiner Bank zusammenarbeitet.



Herbert Marktl, Manuel Wadlitzer, Roland Krall, Ewald Maier, Wolfgang Pötsch und Nikolaus Primessnig haben erfolgreich die Weichen für die RB Mittelkärnten gestellt



### ■ Pfarrkindergarten Launsdorf

Vor kurzem haben bei uns zwei neue Mitarbeiterin begonnen. Fr. Petra Lagger und Fr. Marianne Rössler sind Kleinkinderzieherinnen und werden das Team des Pfarrkindergartens mit voller Kraft unterstützen. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihrer täglichen Arbeit.

*Die Kinder und das Team des Pfarrkindergartens Launsdorf*



### ■ Helles Blaulicht, laute Sirenen und leckere Pizza – Ein besonderer Tag im Pfarrkindergarten St. Peter/Taggenbrunn



Dass es im Pfarrkindergarten St. Peter/Taggenbrunn nie langweilig wird, ist wohl kein Geheimnis, doch dieses Jahr ist ein ganz Besonderes! Nach dem Besuch der „Teddybärambulanz“ des „Roten Kreuzes“, bei dem die Kinder nicht nur ihre geliebten Kuscheltiere verarzten mussten, sondern auch einiges über erste Hilfe lernen konnten, sowie dem Sicherheitstraining eines Polizisten und dem Besichtigen eines großen Polizeiautos, kam am 4. Juli auch

die Feuerwehr zu uns in den Kindergarten.

Schon Tage davor waren die Kinder sehr aufgeregt und voller Vorfreude auf diesen Besuch. Mehrere freiwillige Feuerwehrmänner, unter ihnen auch Elternteile der Kindergartenkinder, kamen somit an jenem Tag zu den jungen Wasserratten.

Begonnen hat der spannende Vormittag mit der Besichtigung des Feuerwehrautos. Dies bleibt den Kindern gewiss lange in Erinnerung, denn das Gefährt wurde ganz genau unter die Lupe genommen. Die unfassbar laute Sirene und das eindrucksvolle Blaulicht wurden natürlich auf ihre Funktion getestet. Nicht einmal der sogenannte „Leuchtturm“ blieb unentdeckt. Sogar die Feuerwehrhelme wurden anprobiert und die schweren Wasserschläuche mit Leichtigkeit ge-

stemmt. Natürlich darf auch das Wasser nicht fehlen! So kam es, dass jedes Kind das Kommando „Wasser marsch“ geben konnte und somit mit dem Feuerwehrschauch spritzen durfte.

Zum Abschluss machten wir noch ein Foto vor den roten Einsatzfahrzeugen und als wir wieder im Kindergarten angekommen waren, erwartete uns eine leckere, heiße Pizza, frisch aus dem Ofen des „Seeradies“. Diese leckere Mahlzeit wurde uns netterweise von unserem Herrn Bürgermeister Wolfgang Grilz gesponsert. Danach gab es als kühle Abrundung noch ein erfrischendes Eis.

Was für ein toller Tag im Kindergarten! Wir bedanken uns recht herzlich für die Organisation, beim Herrn Vizebürgermeister Leitner Thomas, bei unserem Bürgermeister für die Verköstigung und natürlich bei der Feuerwehr für diesen tollen Tag!



Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

## Einfach wohlfühlen mit der richtigen Energie

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88

Die Kraft fürs Land



## ■ Danke für den schönen Sommer

Naturgemäß ist der Sommer die Haupteinsatzzeit der Wasserrettung. Neben dem Abarbeiten vieler Einsätze ist dieser aber auch die perfekte Zeit für die Ausbildung neuer Rettungsschwimmer. Teilnehmer an Kursen der Wasserrettung erlernen Rettungstechniken im Wasser, Selbstrettung, Schwimmtechnik sowie die richtige Versorgung von Notfällen an Land. Heuer konnten über 25 Personen diesen Kurs erfolgreich absolvieren. Besonders freut es den freiwilligen Verein, dass sie 12 davon als neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen dürfen.



Für die neuen Mitglieder beginnt damit die Grundausbildung in der österreichischen Wasserrettung. Um im Einsatz und in verschiedensten Notfallsituationen richtig agieren zu können, werden sie 3 Jahre lang zu Einsatzkräften ausgebildet. Heuer konnten fünf ihrer Mitglieder diese Ausbildung erfolgreich abschließen. Sie demonstrierten ihr Wissen über Knotenkunde, Funk, Suchmethoden, Tauchen, Schwimmen und Retten vor der Prüfungskommission des Landesverbandes.



Aber auch die kleinsten Schwimmerinnen und Schwimmer schafften es, ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern. Über 60 Kinder konnten gemeinsam mit den vielen Helfern der Wasserrettung ihre

Angst zum Wasser beseitigen und erste Schwimm-Erfolge erzielen. Des Weiteren wurden im Laufe des Sommers viele Schwimmabzeichen, wie zum Beispiel Früh- oder Fahrtenschwimmschein, abgenommen.

Die freiwilligen Mitglieder des Vereins waren jeden Samstag und Sonntag am Längsee anzutreffen. Am Wochenende richtet die ÖWR Längsee traditionell einen Bereitschafts-



## ML-Baumservice

- Baumabtragung
- Baumpflege
- Holzschlägerung

Michael Liesinger

Dellach 2 • 9313 St. Georgen am Längsee

Tel.: 0660/65 75 732

liesingermichael@gmail.com

dienst im Strandbad Längsee ein. Mindestens vier Rettungsschwimmer sind vor Ort und für alle Fälle gewappnet. Sie versorgen hierbei kleine Verletzungen, leisten Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen, warnen vor Stürmen und Retten, wenn nötig, Schwimmer und SUP-Fahrer vom See.

Das Einsatzgebiet der Einsatzstelle umfasst zusätzlich zum Längsee den gesamten Bezirk St.Veit. Deshalb wurde gemeinsam mit dem Wasserdienst der Feuerwehr, u.a. FF Thalsdorf, Launsdorf und Passering, sowie den zusätzlich zuständigen Feuerwehren, der Polizei und dem Roten Kreuz am Kraigersee, eine Großübung abgehalten. Übungsannahme: Zwei Personen waren untergegangen. Die erste Person konnte durch den ABC-Schnorchel-Trupp der Wasserrettung in wenigen Minuten gefunden und geborgen werden. Die zweite Person wurde durch Einsatztaucher der Wasserrettung, gemeinsam mit den Tauchern der FF Thalsdorf und Launsdorf, nach kurzer Suche in 6m Tiefe erfolgreich gefunden. Die Wasserrettung bedankt sich recht herzlich bei allen Einsatzorganisationen für die tolle Zusammenarbeit.

Die Wasserrettung am Längsee bedankt sich für diesen unfallfreien Sommer und wünscht einen schönen Winter!





### Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

**Malermeister Markus Auer**  
Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00  
Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at



## ■ Bericht DSG Drasendorf (Dorf- und Sportgemeinschaft) für Gemeindezeitung Herbst 2022

Nach den pandemiebedingten Absagen aller Veranstaltungstermine im Jahr 2020 und 2021 und des Antritts des neuen Vorstands unter der Leitung von Obmann Paul Steiner im April 2022, herrscht in Drasendorf wieder Aufbruchsstimmung, was sich in den zahlreichen Aktivitäten der Dorf- und Sportgemeinschaft Drasendorf im Jahr 2022 widerspiegelt. So wurde der erfolgreiche Weg von Langzeitobfrau Ilse Schöffmann fortgegangen und im Mai 2022 das bewährte Konzept des Längseelaufs wiederaufleben gelassen. Es war bereits die 21. Auflage des Klassikers und das Feedback der TeilnehmerInnen war sehr positiv. Die 22. Ausgabe findet am 13.05.2023 statt!

Ein kleines aber feines Dorffest wurde am Dorfplatz am 25. Juni abgehalten und auch an der, wetterbedingt verschobenen Längseeüberquerung nahm die Dorfgemeinschaft, samt anschließender ausgiebiger Nachbesprechung im Dorfbad Drasendorf, teil.

## ■ Jubiläumskonzert „110 Jahre Sängerrunde St. Georgen am Längsee“ – ein schöner Erfolg



Unser Jubiläumskonzert „110 Jahre Sängerrunde St. Georgen am Längsee“ vom Mittwoch, dem 27. Juli 2022 war ein voller Erfolg!

Ursprünglich als Freiluftkonzert im Stiftshof St. Georgen am Längsee geplant, musste letztendlich aufgrund eines Gewitterregens das Konzert kurz vor Beginn in die Stiftskirche verlegt werden. In diesem Zusammenhang nochmals ein ganz großes und aufrichtiges „DANKE“ unserem Stiftspfarrer Dr. Christian Stromberger für die Überlassung der Kirche für das Konzert.

Überwältigend war die Besucheranzahl, die Stiftskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und auch die schnellsten eingerichteten Zusatzsitze waren umgehend besetzt. Im Publikum gesichtet wurden Funktionsträger von politischen Ämtern, nicht nur aus der hiesigen Gemeinde sondern auch aus den Nachbargemeinden. Die Sängerrunde St. Georgen am Längsee möchte sich daher nochmals ausdrücklich bei ihren Gönnern des Vereines, namentlich bei der Gemeinde St. Georgen am Längsee, dem Stift St. Georgen und der Regionalbank Launsdorf Hochosterwitz für die permanent geleisteten Unterstützung bedanken. Ein großes Danke auch der Organisation „Keck & Co“, welche uns die Infrastruktur des bestehenden Sommertheaters für das geplante Freiluftkonzert zur Verfügung stellte und in hervorragender Weise die

Am internen Gaudibewerb „Längsee Triathlon“ konnte man ca. 15 Schwimmer, 25 Radfahrer (samt Einkehr in Hirt) und ca. 12 Läufer begrüßen. Die Siegerehrung wurde am Dorfplatz abgehalten.

Für dieses Jahr ist noch eine **Herbstwanderung** sowie das Marionbraten im Oktober geplant, doch in den Köpfen des Vorstands geistern schon zahlreiche mögliche Aktivitäten für 2023 herum. So z. Bsp. ein Ausflug mit Jung und Alt ev. ins Heidiland mit einem Reisebus oder ein gemeinsamer Radausflug an den Wörthersee.

So wünschen wir seitens des Vorstands der DSG einen schönen Herbst und freuen uns bereits jetzt auf das Vereinsjahr 2023!

### Der Vorstand der DSG Drasendorf!

vertreten durch: Mag. (FH) Paul Steiner, Obmann DSG Drasendorf, Woslchartweg 24, 9313 St. Georgen am Längsee

gastronomische Versorgung der Besucher organisierte. Das musikalische Programm wurde in eindrucksvoller und liebevoll ausgewählter Weise von unserer Chorleiterin Frau Magrit Ramprecht zusammengestellt und mit dem Chor umgesetzt, wobei das Liedprogramm einen breiten Bogen vom Volkslied über geistliche Literatur bis hin zum Kärntnerlied umspannte. Die vielfältigen Darbietungen des Chors und die wohl gute Qualität wurden am Ende des Konzertes mit „Standing Ovation“ durch das Publikum quittiert. Aufgelockert wurde der Programmablauf durch die Instrumentalgruppe „H-Trio“ aus dem Görtschitztal.

Die Moderation der Veranstaltung hätte wohl in keinen besseren Händen als in jenen von Stiftspfarrer Christian Stromberger liegen können, der in gekonnter und unterhaltsamer Weise durch das Programm führte und mit seinem Solo „Bin das Wegale gwandert...“ einen zusätzlichen Beifallssturm des Publikums verursachte.

Schlussendlich durften wir im Rahmen der Veranstaltung die Wertschätzung des Kärntner Sängerbundes lang gedienten Chormitgliedern mit der Verleihung von Urkunden und Abzeichen entgegenbringen unter anderem wurde auch das „Goldene Chorleiter-Ehrenzeichen“ an unsere Chorleiterin Magrit Ramprecht überreicht. Die Übergabe der Urkunden und Abzeichen erfolgte durch den Obmann des Sängergaus Feldkirchen/St. Veit an der Glan Siegfried Ehrlich, HERZLICHE GRATULATION!

Die Sängerrunde St. Georgen am Längsee bedankt sich ganz herzlich bei ihrem Publikum, bei ihren Unterstützern und Helfern. Wir freuen uns heute schon auf die nächste Veranstaltung.

Sängerrunde St. Georgen am Längsee  
(Obmann Karl Schermanz)



## ■ Bänderhuttrachtengruppe Hochosterwitz-St. Sebastian



Die Bänderhuttrachtengruppe hat sich im vergangenen Jahr neuformiert. Durch den Beitritt von gleich acht jungen Mitgliedern ist der Fortbestand für die Zukunft gesichert.

Stolz wurden die neuen Trachten am heurigen Kirchtag in St. Sebastian erstmals präsentiert.

Den Auftrag für unsere Gruppe sehen wir hauptsächlich in der Erhaltung der traditionellen Tracht, der Belebung des Dorflebens und im sozialen Engagement in unserer Gemeinde und auch darüber hinaus.

Auch im Pfarrleben wirken wir aktiv mit. Das Erntedankfest in St. Sebastian, Pfarrkaffees und die Mitwirkung beim Kirchtag und den Prozessionen gehören zu den Fixpunkten in unserem Vereinsleben.

Auf diesem Wege möchten wir auch gleich zu unserem Adventmarkt Ende November in St. Sebastian einladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.

## ■ SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz ohne Legionäre in die neue Saison



*Kampfmannschaft SCL: v.l.h. Trainer Kurmann R., Buggelsheim E., Schütz M., Orazé M., Gangl F., Auer F. Lainer M., Schmölzer F., v.l.v. Waldner J., Höfferer M., Traninger M., Plaschitz Ch., Leitgeb Ma., Tammer H., Leitgeb Ma., Dolzer B., Pietsch L. es fehlen: Krapesch R., Krapesch J., Biei D.*

*Erich Erlacher, Obm. SCL*

In den letzten Jahren war es auch in Launsdorf immer üblich, den Spielerkader der Kampfmannschaft mit Legionären aufzustocken. Für das Spieljahr 22/23 und auch in weiterer Zukunft wird man wieder gezielt und verstärkt auf die eigenen Spieler, sowie Spieler aus dem näheren Umkreis der Gemeinde Vertrauen und Mobilisieren. Damit ist der SCL in der laufenden Saison lediglich einer von drei Vereinen in der 1. Klasse C, in welcher 15 Mannschaften um den Aufstieg in die Unterliga spielen der sich keiner Legionäre bedient.

Per se ist dies leider das Spiegelbild des gesamten regionalen Kärntner Fußballgeschehens.

Nachdem der Torschütze vom Dienst der letzten Jahre Alen Cirikovic und der langjährige Kapitän Michael Lainer die aktive Fußballerkarriere beendet haben, haben wir uns für die neue Saison mit Alexander Kampitsch (SV Kraig), Felix Auer (SK Treibach) sowie mit Fabian Gangl (SK Treibach) verstärkt.

Zum Stammverein vom SK Treibach zurückgekehrt sind Mario Traninger (17) und Amir Cirikovic (16).

In dem bereits mitten in der Herbstsaison befindlichen Meisterschaftsjahr 22/23, in welches man von Seiten der Kampfmannschaft ein wenig holprig gestartet ist, sollte es mit dem zur Verfügung stehenden Kader, konsequentem Training, Mannschaftsgeist, positiver Einstellung und mit eurer Unterstützung möglichst sein wieder im vordersten Drittel der Tabelle und

wenn womöglich das Glück auch noch auf unserer Seite stehen mag ein Wörtchen um den Aufstieg in die Unterliga mitreden zu können.

Sehr zufrieden sind wir auch mit der Entwicklung der Reservemannschaft, für die es möglich und notwendig war einige Spieler zu reaktivieren bzw. mit Spielern aufzufüllen welche noch immer mit Leidenschaft Fußball spielen, um an den Meisterschaftsbetrieb der IB-Mannschaften erfolgreich teilnehmen zu können.

Außerordentlich gut entwickeln sich unter der Leitung von Nachwuchsleiter Sieghart Fellner und seinem Trainerteam Benjamin Rainer, Oliver Wurzer und Pascal Gassinger die Nachwuchsmannschaften des SCL. Bewusstmachen möchte ich an dieser Stelle, dass ein funktionierender laufender Spielbetrieb keinesfalls ein Selbstläufer ist. Ohne verlässliche Sponsoren, treuen Mitgliedern, VIP-Karten- und Saisonkartenbesitzern, privaten Gönnern und verantwortungsvollen ehrenamtlichen Funktionären sowie einem effizienten Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln wäre es nicht möglich den Spielbetrieb mittel- bzw. langfristig aufrechterhalten zu können. Danke!! Danke nochmals an alle die den Verein in welcher Form auch immer unterstützen und hoffentlich noch lange in die Zukunft treu bleiben werden, denn nur gemeinsam werden wir die für uns alle herausfordernde Zeit positiv gestalten können.



*Drüml tuu den Baum lottu,  
fohr ma auf die Druckerhütte!*

**Urlaub bei Freunden  
ALPENGASTHOF DRUCKERHÜTTE**

Ein beliebtes Ausflugsziel u. Speiselokal mit hauseigenen Schmankerln, Fremdenzimmer  
*Busse herzlich willkommen!*

St. Oswald 58 • 9372 Eberstein • 04264/8440  
www.druckerhuette.com

■ **Liebe Freunde der Blasmusik!**

Endlich ist es wieder so weit, es wird Zeit für ein Konzert! Nach zwei Jahren haben wir nun wieder die Möglichkeit uneingeschränkt zu musizieren und diese Zeit haben wir bestmöglich genutzt. Jetzt wird es Zeit das Erprobte auch wieder vor Publikum zum Besten zu geben. Da die Feuerwehrmusik Pölling bereits seit 90 Jahren besteht, wird dieses Konzert ein besonderes. Nämlich unser Jubiläumskonzert anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums, welches wir gemeinsam mit euch feiern möchten.

Das Jubiläumskonzert findet am 22. Oktober 2022 um 19:00 Uhr im Kultursaal in Launsdorf statt. Eintrittskarten sind bei allen Musikerinnen und Musikern erhältlich.

Unser Jubiläumskonzert ist allerdings nicht das einzige Konzert, welches wir heuer veranstalten. Auch unser traditionelles Kirchenkonzert am 7. Dezember in der Kirche St. Sebastian wird heuer endlich wieder stattfinden.

Wir freuen uns, auch Dich bei unseren Konzerten anzutreffen.

**JUBILÄUMSKONZERT**

Feuerwehrmusik  
**PÖLLING**  
St. Georgen am Längsee

**22. OKTOBER 2022**  
**19:00 UHR**  
**KULTURSAAL LAUNSDORF**

Musikalische Leitung: Jürgen Buggelsheim  
Sprecherin: Stefanie Glabischnig

**EINTRITT** (inkl. Begrüßungsgetränk)  
VK € 10 | AK € 12

AMTSCHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at

LAND KÄRNTEN

**Stress & Burnout**

**VORTRAG**

gesunde gemeinde

Stress und Burnout sind schon lange keine Erscheinungsbilder mehr, die nur Topmanager betreffen! Bei vielen Betroffenen ist feststellbar, dass sehr häufig eigene Bedürfnisse vernachlässigt und eigene Leistungsgrenzen ignoriert werden. In diesem Vortrag erfahren Sie Näheres zum Thema „Stress“ und den möglichen Folgen von Dauerstress. Darüber hinaus werden Ihnen Strategien nähergebracht, wie Sie Ausgleich schaffen und Kraft tanken können.

**TERMIN:** 03.11.2022 um 18:00 Uhr  
**VERANSTALTUNGSORT:** Kultursaal Launsdorf  
**REFERENT:** Tina Gressl

Der Vortrag wird im Rahmen des Projekts „Kärntner Bündnis gegen Depression“ (Land Kärnten – Abt. 5 Gesundheit und Pflege, pro mente kärnten und Gesundheitsland Kärnten) in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ St. Georgen am Längsee durchgeführt.

gesundheitsland kärnten  
pro mente kärnten  
DEPRESSION

www.gesundheitsland.at

■ **Wiesenmarktumzug 2022**

Beim Wiesenmarktumzug waren auch die Jugendfeuerwehren Launsdorf und Thalsdorf dabei und konnten sich bestens präsentieren.



v.l. Abordnung Knt. Abwehrkämpferbund St. Veit, Fr. Dr. Gorton Hülgerth, Dr. Arno Kampl und Bgm. Wolfgang Grilz



Abordnungen der Feuerwehren Launsdorf, Thalsdorf und Pölling.



 Österreichische  
Gesundheitskasse

## Richtig essen von Anfang an!

**Teilnahme  
gratis**



**Machen Sie mit beim Ernährungstreff  
„So schmeckt's uns allen!“**

Holen Sie sich viele wichtige und praxisbezogene Tipps zur Ernährung im Kindergartenalter (3-6 Jahre) mit Inputs zur Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern.

**Termin**  
Donnerstag, 29. September 2022,  
Uhrzeit: ab 17 Uhr

**Ort**  
Kultursaal Launsdorf  
Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf

**Infos & Anmeldung:**  
Gemeinde St. Georgen am Längsee  
Barbara Subosits  
Tel: +43 4213 41 00 12  
Mail: barbara.subosits@ktn.gde.at



Gemeinde St. Georgen am Längsee  
Hauptstraße 24  
A-9314 Launsdorf



## Einladung zum 11. Baby- und Kinderflohmarkt

**Samstag, 12. November 2022**  
09:00 – 13:00 Uhr  
im Kultursaal in Launsdorf

**Tischanmeldung**  
bis Freitag, 04. Oktober 2022  
bei Frau Madrian Michaela  
04213 / 4100-11 oder  
per E-Mail an [michaela.madrian@ktn.gde.at](mailto:michaela.madrian@ktn.gde.at)

**Keine Standgebühr**  
**Einhaltung aktueller Corona-Regeln!**  
Wir freuen uns auf rege Teilnahme





**Wolfgang Grilz**  
Bürgermeister

**GR Sabine Gassing**  
Obfr. Familie u. Soziales

### ■ Aussichtsplattform Längsee

Schon wieder sorgt der Tourismusverband für schöne Aussichten in der Region Längsee-Hochosterwitz. Diesmal mit der kürzlich fertig gestellten Aussichtsplattform in Drasendorf, die nicht nur herrliche Ausblicke über den Längsee bis hin zu den Karawanken bietet, sondern vor allem zum Rasten und Verweilen einlädt. Ein weiteres Highlight unseres Projektes - dem Kunstwanderweg "Kunst und Natur rund um den Längsee".

#### Tourismusverband St. Georgen am Längsee

Kontakt für unsere Vermieter  
[www.derlaengsee.at](http://www.derlaengsee.at) | [team@derlaengsee.at](mailto:team@derlaengsee.at)  
Kontakt für unsere Gäste  
[www.laengseehochosterwitz.at](http://www.laengseehochosterwitz.at)

1972 – 2022 | Wir feiern 50 Jahre Tourismus in St. Georgen am Längsee



## Entscheiden Sie sich für den Meisterbetrieb: HÖRTECHNIK PASSIEL

Hier erhalten Sie meisterliche Versorgung mit Hörgeräten und Service mit eigenem Labor und Werkstatt.



Für jeden Erwachsenen, Kinder und Jugendliche erstellen wir ein individuelles Hörprofil, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse. Unser Standard sind hochwertige moderne, digitale Hörsysteme zu einem Preis, der es jedem erschwinglich macht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH

10.-Oktober-Strasse 2  
9330 Althofen

Tel. 04262 - 20249  
Fax 04262 - 27093

[info@hoertechnik-passiel.at](mailto:info@hoertechnik-passiel.at)  
[www.hoertechnik-passiel.at](http://www.hoertechnik-passiel.at)

HÖRTECHNIK  PASSIEL



*Brunnerhof's  
Bio-Weidegans*

Herbstzeit ist Ganszeit



**JETZT BESTELLEN**

Tel.: 0664 / 430 05 56  
Email: iris@brunnerhof.cc  
Homepage: www.brunnerhof.cc

**PAUER**  
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf  
Gewerbepark, Gasteige 2  
Tel. 04262 / 27 409  
office@pauerschrott.at  
www.pauerschrott.at

Schrott, NE-Metalle  
Abbruch von  
Industrieanlagen  
Container-Dienst  
Entsorgung

Schrott & Metall Ankauf  
**Wir zahlen Bestpreise !**

Sofort Auszahlung

**REGIONALER GENUSS**



In der Serie regionaler Genuss stellen wir wieder heimische Betriebe vor, die Schmankerl herstellen und vor Ort verkaufen. Genießen Sie was unsere Region zu bieten hat.

Streuobstverarbeitung – heurige Presssaison hat begonnen

Wie bereits berichtet, steht in Reipersdorf

Kärntens modernste Lohnobstpresse. Christian Schumi und Adrian Reichhold verarbeiten für Kunden aus Nah und Fern Äpfel und Birnen. Das Besondere daran ist, dass man den Saft vom eigenen Obst wieder zurückbekommt.

Heuer gibt's viel Obst – so kommen Sie in Reipersdorf zum eigenen Saft:

Los geht's ab circa 100 kg Obst. Die Presssaison beginnt Ende September und endet circa Ende Oktober. Wer einen Schluck frischen Saft kosten möchte, kommt einfach während der Presstage vorbei.

Wichtig: Bei Interesse am Pressen bitte unbedingt vorher anmelden – dann geht's ohne lange Wartezeiten!

Kontakt: Christian Schumi: 0664 444 55 17

Gemeinde St. Georgen am Längsee  
Hauptstraße 24  
A-9314 Launsdorf



**Fit-Marsch 2022**




**Start: 9 Uhr  
am Tennisplatz in Launsdorf**

Marschroute: Launsdorf – Oberweinzer – Madonnafelsen – Launsdorf Tennisplatz (Ziel).

Streckenlänge ca. 10 km

**Nenngeld: € 5.-**



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.  
Für Unfälle wird vom Veranstalter und von den Organisatoren keine Haftung übernommen!

Auf zahlreiche Teilnahme, freuen sich der TC Cobra Launsdorf und Bgm. Wolfgang Grilz.



**DSG Wanderung**

DSG Mitglieder am Ziel der Wanderung auf die Eisenkapplerhütte – Gipfelkreuz.



## ■ Intensiver Aus- und Weiterbildungsbetrieb bei der FF-Thalsdorf



Die heurige Sommerzeit wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr Thalsdorf wieder intensiv für Aus- und Weiterbildungen genutzt.

Zahlreiche Kameraden haben wieder einmal an Urlaubstagen und in der Freizeit diverse Grund- aber auch vertiefende Spezialausbildungen absolviert.

Besonders erfreulich ist, dass wieder drei neue Kameraden den Schritt in den Feuerwehrdienst gewagt haben und nach einjähriger Probezeit in der örtlichen Feuerwehr, den verpflichtenden Grundkurs in Treibach-Althofen erfolgreich abgeschlossen haben. FM Dohr Roland, PFM Freithofnig Andreas und PFM Zuschlag Patrick haben dabei an zwei spannenden Wochenenden zusammen mit 45 weiteren neuen Florianis des Bezirkes St. Veit an der Glan die „Feuerwehr-Schulbank“ gedrückt, um das Grundwissen des Feuerwehrdienstes zu erlernen.

Ebenso mit Erfolg absolvierte FM Wachernig Maximilian den Gruppenkommandantenlehrgang an der Kärntner Landesfeuerweherschule. Ziel dieser Ausbildung ist die Vermittlung der Kompetenzen zum selbstständigen Führen taktischer Einheiten in Gruppenstärke im Einsatz und in der Ausbildung sowie zur Gefahrenlehre und Einsatztaktik für den Branddienst.

Einen weiteren Schritt in seiner Ausbildung zum Feuerwehrreinsatzttaucher absolvierte LM Funder Daniel mit dem Tauchlehrgang II vom 05.09 bis 07.09 am Weißensee, bei dem er die praktische und theoretische Ausbildung in den Grundlagen für das Tauchen, in Tauchphysiologie oder zB für Berechnen von Tauchgängen vertiefen konnte. Einsatztaucher BI Rabitsch Michael intensivierte zur gleichen Zeit seine langjährige Erfahrung als Feuerwehrtaucher und absolvierte in einem neuntägigen Seminar am Attersee die Ausbildung zum Berufstaucher.



## ■ Blumenolympiade 2022

Auch heuer waren die St. Georgener Blumenfreunde wieder dazu aufgerufen, sich mit ihrer Blumenpracht am Balkon oder im Garten bei der Kärntner Blumenolympiade zu bewerben. Am 18. Juli fand dazu die Bereisung der Privathaushalte mit der Jury statt.

Zahlreiche heimische Hobbygartler stellten sich wieder den strengen Augen der Bewerter, die sich in von der präsentierten Blumenpracht in unserer Gemeinde begeistert zeigte. Ein paar Tage später, am 22.07, fand die Bereisung und Bewertung durch die Fachjury in der „Kategorie A - öffentlicher Bewerb für Kommunen“ statt. In dieser Kategorie müssen je Ortsgemeinde mehr als zwei blumige Einzelobjekte im gesamten Gemeindegebiet (Kreisverkehr, Ortseinfahrt, Seepromenade, Gemeindeamt, Schule, Kindergarten, Friedhofsvorplatz...) zur Bewertung vorliegen. Die Gemeinde St. Georgen am Längsee war unter anderem mit dem Blumenschmuck im Strandbad Längsee vertreten. Ortsbildreferent Ewald Göschl chauffierte die Kommission dabei klimafreundlich mit dem gemeindeeigenen Elektrofahrzeug durch unsere schöne Gemeinde.

Wir warten nun sehr gespannt auf das Ergebnis welches Ende September präsentiert wird.



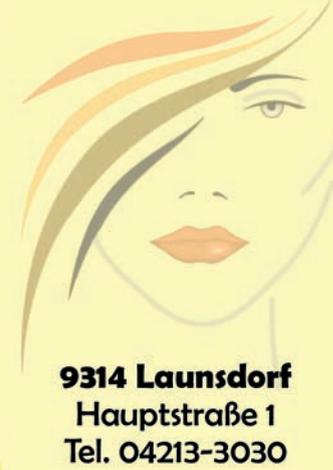
**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.





Stadtfriseur  
*Christina*  
**Christina Nauschnig**  
9300 St.Veit/Glan  
Kirchplatz 6  
Tel. 04212-3453  
Waagstraße 4  
Tel. 04212-30484

9314 Launsdorf  
Hauptstraße 1  
Tel. 04213-3030



### ■ Sauberkeit braucht's – Müll in der Landschaft nicht



Leider verwechseln manche Menschen unsere Straßenränder, Haltestellen und Rastplätze immer wieder mit Mülldeponien. Das achtlose Entsorgen von Müll in der Natur ist verboten und belastet die Umwelt und mit den Entsorgungskosten uns alle.

Die Müllentsorgung geht ganz einfach im Bau- und Recyclinghof unserer Gemeinde in Launsdorf. Jeden Montag von 15:00 bis 18:00 haben alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, Sperrmüll und Problemstoffe kostengünstig abzugeben. Ich lade Sie ein, von diesem kommunalen Service Gebrauch zu machen und danke Ihnen schon jetzt, dass wir Ihren Müll nicht in der Landschaft finden werden.

Ihr Umweltreferent  
Adrian Reichhold

### ■ Kirche Launsdorf erstrahlt nun wieder im neuen Licht.

Die Kirche Launsdorf erstrahlt nun wieder im neuen Licht. Da unser Kulturreferent Ewald Göschl in seinem Brotberuf an der Berufsschule junge Elektrotechniker ausbildet, konnte er seine praktischen Kenntnisse beim Herrichten der in die Jahre gekommenen Launsdorfer Kirchenbeleuchtung gemeinsam mit seinem Sohn Jonas unter Beweis stellen. Alles funktioniert bestens, die Pfarrkirche ist nun wieder gut beleuchtet und weithin sichtbar.



### ■ Raiffeisen-Bädertour am Längsee

Tolle Stimmung herrscht am 2. Juli am Längsee: die Raiffeisen-Bädertour machte auch in unserer Gemeinde Station und verwandelte das Strandbad für einen Tag in eine wahre Spiel- und Spaßzone. Auch Bgm Wolfgang Grilz und Jugendreferent Ewald Göschl überzeugten sich vom tollen Sport- und Spielprogramm vor Ort.



### ■ KIKI-Days 2022

Herzlichen Dank der Pfarre Launsdorf-St. Sebastian für die Organisation der KIKI-Days 2022. Auch heuer stand Ende August wieder eine Woche lang tolles Programm mit Spiel, gemeinsamem Sport, Abenteuer und viel, viel Spaß für zahlreiche Kinder aus der Gemeinde auf dem Programm. Bürgermeister Wolfgang Grilz und Jugendreferent Ewald Göschl luden die Kinder dabei zu einem Eis auf Burg Hochosterwitz sowie zu einem gemeinsamen Pizzaeßen im Pfarrhof Launsdorf ein. Ein spezieller Dank gilt für die tolle Betreuung und Unterstützung der Kinder während der Ferienwoche an Erni Pobaschnig, Melanie und Dieter Leitner, Marianne Garnitschnig, Astrid Pirzl und PAin Monika Knapp.





Das OptimaMed Gesundheitsresort Agathenhof GmbH sucht ab sofort eine:n

### Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

Kennz.: 2022-12867; ab EUR 2.566,72

**Servicemitarbeiter/in** ab EUR 2.000,00

\*(m/w/d); Teilzeit/Vollzeit; Brutto pro Monat ohne Zulagen bei Vollzeit; mit Bereitschaft zur Überzahlung

**Kontakt:**

**Andrea Pfund-Gitschtaler**

**T +43 (0)664 8546810**



## ■ 24. Super Power Night der FF-Thalsdorf

Die Feuerwehr Thalsdorf hat heuer mit der 24. Super Power Night wieder neue Maßstäbe gesetzt. Dank des großen Einsatzes der Kameradinnen und Kameraden sowie der Helferinnen und Helfer konnte diese Großveranstaltung mit einem besonderen Besucheransturm am Resch-Areal in Thalsdorf wieder vorbildlich über die Bühne gehen. Zahlreiche Festgäste, unter ihnen Martin Hinteregger, Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai, Bgm. Wolfgang Grilz, die Gemeindevorstände Ewald Göschl, Matthias Janz und Adrian Reichhold sowie die Gemeinderäte Tamara Orasche, Hannes Rabitsch, Matthias Gangl und Peter Ramskogler konnten sich von der perfekten Organisation überzeugen.



**Unser Wurzerhof-Adventsmarkt findet heuer am Fr., 18. November ab 13 Uhr und am Sa., 19. November von 9-13 Uhr statt!**

Es gibt wunderschöne **Adventskränze**, ausgefallenen **Türschmuck**, liebevolle **Handarbeiten** und **Basteleien**. Am **Freitagnachmittag** gibt es als **Highlight Pferdekektschenfahrten!** Für Speis & Trank ist mit selbst gemachten Selchern & Sauerkraut sowie Glühwein & Punsch (auch alkoholfrei) bestens gesorgt.

**DER HOFLADEN IST MIT FEINEN PRODUKTEN UNSERES HOFES SOWIE REGIONALEN KÖSTLICHKEITEN BEFÜLLT!**



Unsere Produktpalette reicht von **Milchprodukten**, **Obst** und **Gemüse** der Saison über **Frischfleisch** vom Rind & Schwein und **Wurstwaren** bis hin zu **Mehlspeisen** und **Kekschen**.

**Regional, saisonal, nachhaltig, frisch und g'schmackig!**

**VORMERKEN:**  
Fr., 25. November  
ab 16 Uhr  
Glühwein-Opening  
im Gasthof Wurzerhof  
in Meiselding



## ■ St. Georgener Kultursommer 2022 ist wieder voll durchgestartet

Nach den coronabedingten Einschränkungen in den letzten beiden Jahren ist das St.Georgener Kultur- und Veranstaltungsleben im heurigen Sommer wieder voll aufgeblüht und hat sich mit einem buntgemischten und tollen Programm stärker denn je zurückgemeldet. Es war für uns Verantwortungsträger in der Gemeinde eine richtige Freude und Wohltat, den vielen großartigen Events und Programmen beizuwohnen und dabei die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde zu genießen. Den zahlreichen ehrenamtlichen Verantwortlichen und Mitgliedern in den vielen St.Georgener Vereinen und den Organisatoren sei an dieser Stelle für ihren unschätzbaren Beitrag zu einem gelebten und vielfältigen heimischen Kulturleben gedankt.

**Volkstümlich** haben in diesem Sommer die Landjugend mit ihrem Landjugendfest I in Thalsdorf sowie die Pfarren mit ihren traditionellen Umzügen und Kirchtagen, wie zB am **Pfarrfest** in St.Peter oder auch das traditionelle Schnitterfest in Töplach beigetragen.

Richtig eingheizt hat uns die Feuerwehr Thalsdorf mit ihrer legendären „Super Power Night“ Mitte August, auch die Feuerwehr Launsdorf stand besuchermäßig zwei Tage später mit ihrem „Launsdorfer Kirchtag“ um nichts nach. Traditionelle Wege beschritten die Feuerwehren St.Sebastian und Pölling mit ihrem Pflingstfest bzw. Feuerwehrkirchtag.

**Musikalisch verwöhnt** haben uns diesen Sommer auch wieder die Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz mit ihrer weithin bekannten „Liedertafel“ im August, sowie die Sängerrunde St.Georgen/Längsee mit ihrem Jubiläumskonzert Ende Juli zu ihrem 110jährigen Bestehen. Krönendes musikalisches Highlight war unter dem Motto „Musik am See“ am 21. Juli das Konzert der Militärmusik Kärnten vor beeindruckender Naturkulisse am Längsee.

Auch die **Theaterfreunde** unter uns kamen diesen Sommer wieder voll auf ihre Kosten. Nach zweijähriger Pause hat sich die Theatergruppe „Keck & Co“ mit ihrer mystischen Komödie „Excalibur“ im Innenhof des Stiftes St.Georgen am Längsee mit insgesamt zehn Aufführungen fulminant zurückgemeldet. Ernster und nichts für schwache Nerven war hingegen das Stück „Shutter Island“ der Theatergruppe „Kultur MarktLücke“ im Pflegerhauskeller am Fuße der Burg Hochosterwitz. Insgesamt sechs Mal gaben die Akteure ihre großartigen schauspielerischen Leistungen zum Besten.

**Elegant** aufgetanzt vor zahlreichen Gästen wurde am 25.

Juni am 10. Sommernachtsball von Andy und Kelly Kainz am Brunnerhof in Pirkfeld. Ebenso am 25. Juni lud die Drasendorfer Dorf- und Sportgemeinschaft zu ihrer Grillfeier auf den Sportplatz Drasendorf. Nicht weniger elegant und kulinarisch wieder ein Highlight für Gäste aus weit über die Gemeindegrenzen hinaus war Ende August das Weinstadtfest des St.Georgener Weinbauvereines.

Ein Fixum jeden Sommer im heimischen Veranstaltungskalender ist die **Burg Hochosterwitz**. Neben den Ritterspielen, die mit ihrem atemberaubenden neuntägigen Programm Mitte August wieder eine Vielzahl an Gästen aus Nah und Fern in unsere Gemeinde lockten, sowie dem traditionellen Burgkirchtag Anfang September, wurden mit den Konzerten von Seiler&Speer sowie Parvo Stelar neue veranstaltungstechnische Maßstäbe in unserer Gemeinde gesetzt. Mystisch konnte man die altehrwürdigen Gemäuer unseres Gemeindegewährzeichens bei der 2.Vollmondwanderung am 13. August unter Begleitung zahlreicher lokaler Künstler und Darbietern erleben.

Bereits im Juni konnten zahlreiche Wanderbegeisterte bei der 1.Vollmondwanderungen, organisiert vom Kulturreferat und dem Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz eine Mischung aus Kultur, Kulinarik und Musik am Kunstwanderweg rund um den Längsee erleben. Ebenso **Hochkultur vom Feinsten** wurde uns im Sommerspielplan der Taggenbrunner Festspiele geboten, nicht zu vergessen sind auch die vier großartigen Konzerte in der Reihe „Ton am Wurzerhof“ am Wurzerhof in Scheifling, sowie das Konzert von Griet de Geyter und Jan von Elsacker im Rahmen der heurigen Triagonale im Stift St.Georgen am Längsee. Auch der Geheimtipp „HUTKultur“ in Maria Wohlschart hat sich mit mehreren Darbietungen wie zB von „15th Scottish Colours“ nach der coronabedingten Pause zurückgemeldet.

Auch wenn sich der Hitze-Sommer 2022 langsam, aber sicher seinem Ende zu neigt und die Tage zunehmend herbstlicher werden, so heißt das nicht, dass auch das kulturelle Leben in der Gemeinde ebenso zurückgeht. Der St.Georgener Veranstaltungskalender ist bis Jahresende bereits wieder mit einer Vielzahl von großartigen Events mit interessanter Bandbreite gefüllt. Wir freuen uns bereits darauf.

Herzlichst,  
Ihr stolzer Kulturreferent  
Ewald Göschl







## ■ Toller Herbstauftakt bei der Wein- & Genusswanderung in St. Georgen am Längsee

Bei bestem Herbstwetter nach frischem Tagesbeginn sind die Wanderer zur diesjährigen Wein- und Genusswanderung durch die größte Weinbaugemeinde Kärntens, organisiert vom Kulturreferat der Gemeinde mit dem Tourismusverband, am Sonntag, den 18. September vom Brunnerhof aufgebrochen. Die Führung der Wanderung hat die Landjugend übernommen und es ging rasch zur ersten Station im Weingut avino. Dort wurden die Weine von Iris und Stefan Auer vorgestellt und ausgiebig verkostet. Weiter ging's danach zu Fuß zum Weingut Kreuzschneider in St. Sebastian und nach der Verkostung wieder zurück zum Brunnerhof. Musikalisch umrahmt wurde die Wanderung von Simone Pogatschnig und Heinz Vollmeier.

Beim Ausklang am Brunnerhof wurden die Wanderer von Iris Stromberger verköstigt und konnten regionale Schmanckerln unserer lokalen Produzenten verkosten und mitnehmen. Mit dabei waren seitens der Gemeinde Bgm. Wolfgang Grilz, Kulturreferent Ewald Göschl sowie die Gemeinderäte Hannes Rabitsch, Sabine Gassingner und Peter Ramskogler.



## ■ Beleuchtung Kreisverkehr



Auf Initiative von Bgm. Wolfgang Grilz, wurde das Marterl „Schönes Kreuz“, beleuchtet. Dieses Marterl wurde 1952 zum Gedenken der Opfer, der (häufigen) Unfälle an dieser Kreuzung errichtet. Danke der Fa. Dobraunig und unserem Bauhof.

## ■ Besuch der Air Power in Zeltweg!

Mit dem Eventbus ging zur Air Power nach Zeltweg. Atemberaubende Flugkünste der internationalen Flugstaffeln begeisterten die über 150.000 Besucher.



Organisator des Eventbusses Bgm. Wolfgang Grilz und MSC Oberweinzer mit „Base – Jumper“ Felix Baumgartner bei der Air Power.

## ■ #webfit ... Fit für das Internet für die Generation 60+



Alle reden von den „Digitalen Kompetenzen“, aber kaum jemand weiß so recht, was damit eigentlich gemeint ist, und wie man sie am einfachsten erwerben kann. Dabei ist es

sehr wichtig, gerade bei der Digitalisierung alle Menschen mitzunehmen – von den Jüngsten bis zur älteren Generation, denn digitale Fähigkeiten bedeuten in unseren heutigen Zeiten soziale Teilhabe, zum Beispiel die Kommunikation mit Kindern, Enkelkindern und weit verstreuten Freunden. Smartphone, Tablet und Laptop sind tägliche Begleiter in unserem Alltag geworden. Doch oft fehlt das Wissen, die Geräte korrekt zu bedienen. Dazu kommt die Angst, etwas kaputt zu machen. Und so bleiben die Geräte in Ihren Schachteln liegen und werden nicht verwendet. In den Kursen der Kärntner Volkshochschulen erlernen die Teilnehmer\*innen die grundlegenden Anwendungsmöglichkeiten ihrer Endgeräte. Es handelt sich dabei um Einsteigerkurse, für die kein Vorwissen im Computerbereich nötig ist, sondern in denen grundlegende Fragen wie „Wie surfe ich im Internet“, „Was ist Telebanking und wie funktioniert es“, „Was ist die digitale Signatur“, „Wie benütze ich mein Smartphone/Tablet oder meinen Laptop richtig“ behandelt. Hier haben Sie die Gelegenheit, von Grund auf die Geräte kennenzulernen. Das Bildungsangebot der Kärntner Volkshochschulen in Kooperation mit dem Verein fit4internet bietet Senior\*innen die Möglichkeit, erste Schritte im Internet mit Handy & Tablet zu setzen. Ziel ist es, der Generation 60+ die Berührungängste zu nehmen und die wichtigsten Anwendungen kennenzulernen, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im digitalen Zeitalter zu ermöglichen.

### 1. Kompetenzanalyse & Beratung zur Feststellung des persönlichen digitalen Wissensstandes (ab 13:00 Uhr)

Im Anschluss Kaffee Digital (16:00 bis 18:00): Einführungskurs für Interneteinsteiger\*innen - Grundlegendes und Basiswissen zum Thema Smartphone & mobiles Internet mit dem eigenen Gerät 08.11.2022, 13.00 – ca. 18.00 Uhr, Kultursaal Launsdorf

### 2. #webfit Kurs für Anfänger\*innen (1x4 UE)

09.11.2022, 09.00 – ca. 12.20 Uhr, Kultursaal Launsdorf

### 3. #webfit Kurs für Fortgeschrittene (1x4 UE)

11.11.2022, 09.00 – ca. 12.20 Uhr, Kultursaal Launsdorf

Das Projekt #webfit wird gefördert vom Land Kärnten und der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Gemeinde St. Georgen am Längsee, Michaela Madrian (04213 / 4100 – 11 oder michaela.madrian@ktn.gde.at)

## ■ Kinderattraktion am Längsee



Ein neues Wasserspielgerät, wurde von den Seebeauftragten – Bgm. Grilz und Vzbgm. Schratz organisiert. Diese Wasserburg wurde von der Jugend mit Begeisterung angenommen.



## ■ Gedenktafel für „100 Jahre Khevenhüller 7er Bund“ auf Hochosterwitz



Kürzlich fand die Enthüllung der Gedenktafel des Khevenhüller 7er Bundes auf unserer schönen Burg Hochosterwitz statt. Burgherr Karl Khevenhüller-Metsch konnte zahlreiche Ehrengäste (Abordnungen des 7er Bundes, Khevenhüllergarde Hochosterwitz, Khevenhüller Musik, Jägerbattalion 25, sowie Bürgermeister Wolfgang Grilz begrüßen. Die feierliche Weihe

der Gedenktafel wurde von Militärfarrer MMag. Dr. Remo Leonhard Longin durchgeführt.



## ■ FREUDE SCHENKEN

In Thalsdorf ist die, längst auch aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Autorin Anna-Maria Kaiser zu Hause. Bisher hat sie 17 eigene Bücher veröffentlicht und auch bei anderen mitgewirkt. Über 200 ihrer Liedtexte, die von namhaften Komponisten vertont wurden, werden von Chören und Musikgruppen gerne gesungen. Als Journalistin hat sie unzählige Berichte geschrieben und als Pressefotografin hält sie immer noch wertvolle Erinnerungen fest. Sie ist, neben anderem, mit dem Orden des Landes Kärnten, mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Ktn. Bildungswerkes, als Botschafterin der Kärntner Volkskultur und mit dem Ehrenkrug der Dichtersteingemeinschaft Zammelsberg ausgezeichnet. Ihre letzten zwei Bücher sind noch erhältlich



23,00 € (224 Seiten)



23,00 € (234 Seiten)

Bestellungen bitte unter E-Mail: [anna.kaiser@aon.at](mailto:anna.kaiser@aon.at), oder Tel: +43664-3451405

### „MIT LIEBE GESCHRIEBEN“

Mit Liebe geschrieben ist ihr sechzehntes Buch, es soll alle Leser erfreuen. Kunterbunt wie das Leben sind Gedichte enthalten, voll Überraschungen soll es ja sein.

### „MAGIE DER GEDANKEN“

Der Titel „Magie der Gedanken“ ist nicht zufällig gewählt. Das 17. Buch von Anna-Maria Kaiser zieht die Leser magisch in den Bann.



Einsteigen und Losradeln:  
Bike-Bus auf die Saualpe

Preis:  
5,- €

Ab sofort bringt euch unser Bike-Bus jeden Freitag im Oktober auf die Saualpe, wo ihr von der Weißberger zur St. Martiner Hütte radeln könnt!

Anmeldung bis 11:00 Uhr am Vortag im Infobüro St. Veit unter [office.tourismus@mittelkaernten.at](mailto:office.tourismus@mittelkaernten.at) oder unter +43 4212/45608



Hard Facts:

- Start um 08:00 Uhr am Bahnhof St. Veit/Glan
- Abholung um 15:00 bei der St. Martiner Hütte
- Zustiegsmöglichkeiten: Strandbad Längsee, Bahnhof Treibach-Althofen



STATISTIK AUSTRIA  
Die Informationsmanager

AES Adult Education Survey

**AES – Wie lernen Erwachsene?**

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für *Adult Education Survey* und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

**Worum geht es beim AES?**

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

**Wer kann teilnehmen?**

- 1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- 3 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

**Wo gibt es weitere Informationen?**

[www.statistik.at/aes](http://www.statistik.at/aes)  
[aes@statistik.gv.at](mailto:aes@statistik.gv.at)



## ■ Taxigutschein für SeniorInnen



Es ist für unsere älteren Gemein-  
de Bürgerinnen von besonderer  
Bedeutung mobil zu bleiben.  
Um dies zu unterstützen und zu  
fördern gibt es in der Gemeinde  
St. Georgen am Längsee nun die  
Möglichkeit für SeniorInnen Ta-  
xigutscheine am Gemeindeamt  
zu beantragen.

Es sollen vier Taxigutscheine im  
Gesamtwert von 20€ (Zuzahlung

von 4x5€ zur Taxigebühr) im Monat für ältere Gemeinde  
BürgerInnen ausgestellt werden.

Dieser Gutschein kann bei Taxifahrten zum Einkaufen, für  
ihre Arztbesuche oder auch zum Pflegen von sozialen Kon-  
takten verwendet werden.

Die Gutscheine sollen bei in der Gemeinde angesiedelten  
Taxibetrieben (Stadt taxi Habibi, Taxi Haber) eingelöst wer-  
den.

Die Taxigutscheine müssen persönlich unter Vorlage eines  
Lichtbildausweises im Gemeindeamt abgeholt werden und  
werden bei der Ausgabe personalisiert. Eine Abholung  
durch Beauftragte (z.B. Kinder) ist in Ausnahmen möglich.

Kriterien für den Erhalt:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- Mindestpension
- Bemessungsgrundlage von max. € 1.190,00 für Alleinste-  
hende und für Ehepaare sowie Lebensgemeinschaften €  
1.640€

oder

- Pflegegeldbezieher

oder

- Besitz eines Behindertenausweises

Der Antrag erfolgt jährlich bei der Gemeinde. Im Falle eines  
besonderen Härtefalls können andere Kriterien herangezo-  
gen werden.

Hinweis: Pflegegeld, Zuschuss zur 24 Stunden-Betreuung  
und Wohnbeihilfe zählen nicht als Einkommen.

Notwendige Unterlagen für den Erhalt der monatlichen Gut-  
scheine

- Antragsformular
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Aktuelle Nachweise zu Ihrem Einkommen – Gehaltszettel,  
Pensionsmitteilung etc.
- Nachweise zu Ihren Wohnkosten – Miete, Betriebskosten
- oder Pflegegeldbescheid
- oder Behindertenpass

Die Prüfung der Unterlagen und das Errechnen des tatsäch-  
lichen Einkommens erfolgt durch Mitarbeiter der Gemein-  
de. Liegt das Einkommen unter dem Richtwert, wird ein  
Berechtigungsausweis ausgestellt.

Seitens der Gemeinde steht Ihnen .....gerne für Auskün-  
fte zur Verfügung bzw. sind nähere Informationen auf der  
Homepage der Gemeinde abrufbar.

## ■ Seegasthaus Längsee

**Liebe Gäste,**

unsere erste Sommersaison neigt sich dem Ende hin.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung und euer zahl-  
reiches Erscheinen bei uns im Seegasthaus.

Wir verabschieden uns mit Montag, den 24. Oktober in den  
Betriebsurlaub und sind ab Donnerstag, den 24. November  
wieder für euch da.

Seid gespannt, es erwartet euch eine neue Speisekarte mit  
regionalen Klassikern und dem ein oder anderen "High-  
light" der Alpen Adria Region.

Wir würden uns freuen, Sie mit ihrer Privatfeier jeglicher  
Art im Seegasthaus willkommen heißen zu dürfen.

Darüber hinaus planen wir einen Lieferservice und Saiso-  
nalen Schmankerl wie z.B. Martini Gans'l.

Ein Herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiter der Ge-  
meinde.

**Sie erreichen uns unter:**

0664/1494926

seegasthaus.office@gmail.com

**Unsere Öffnungszeiten im Oktober:**

Donnerstag - Montag 10h - 21h

**Unsere Öffnungszeiten ab 24 November:**

Montag, Donnerstag, Freitag 10h - 14h & 17h - 21h

Samstag & Sonntag 10h - 21h

## ■ Gedenkfeier zum 10. Oktober anlässlich der Kärntner Volksabstimmung

Am 10. Oktober fand die alljährliche Gedenkfeier von  
Obstl. Ludwig Hülgerth (Oberbefehlshaber im Kärntner  
Abwehrkampf) am Gut Rottenstein statt.



v.l. Abordnung Knt. Abwehrkämpferbund St. Veit, Fr. Dr.  
Gorton Hülgerth, Dr. Arno Kampl und Bgm. Wolfgang Grilz



Abordnungen der Feuerwehren Launsdorf, Thalsdorf und  
Pölling.



## ■ Theresia Lachowitz - 85. Geburtstag

Frau Theresia Lachowitz aus Launsdorf, feierte ihren hohen Geburtstag bei bester Gesundheit!

Frau Lachowitz nimmt noch immer an vielen Veranstaltungen bei uns teil. Sie war auch einige Jahre Obfrau unseres Pensionistenvereines.

Der Vorstand gratulierte und wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre!



## ■ Grillnachmittag



Die älteste Drasendorferin, Ida Kogelnig - bald 94 - fühlte sich auf diesem Fest sichtlich wohl!

Groß war das Interesse, als der Pensionistenverband Launsdorf zum traditionellen Grillnachmittag in den Kultursaal der Gemeinde eingeladen hat. Über 100 Besucher aus unserem Bezirk, ließen sich bei herrlichem Wetter von unseren fleißigen HelferInnen kulinarisch verwöhnen. Auch das knifflige Schätzspiel wurde gut angenommen, sodass einige zufriedene Gewinner schöne Preise entgegen nehmen durften.

Unter großem Applaus wurde unser 1. Vizebgm. Herr Thomas Leitner, als 160. PVÖ Mitglied unserer Ortsgruppe willkommen geheißen! Es hat uns sehr gefreut, dass auch unser Bürgermeister mit einigen seiner Bürodamen bei uns zu Gast waren. Landespräsident Karl Bodner, sowie Bez. Vorsitzender Christian Scherwitzl mit seinen Bürodamen, fühlten sich bei uns Launsdorfern sichtlich wohl!

Wieder bestätigte sich unser Motto: GEMEINSAM und nicht EINSAM!



# REISEN

UND MEHR ERLEBEN MIT  
HOFSTÄTTER REISEN

... eine SCHÖNE Auswahl an Mehrtagesfahrten

### SIZILIANISCHE Impressionen

Berge, Rebhänge, Olivenhaine & Wälder

20.-27.10. p.P. im DZ € 1.190,-

Bus, örtl. Reiseleitung auf Sizilien, 4x HP, Fährüberfahrt Napoli-Palermo, Innenkabine + Frühstück, Stadtführung Palermo, Besichtigung einer Zitronen- und Orangenplantage, Eintritt in Agrigento, in Taormina, in Syrakus, Jubiläums-Bonus ...

9€

### ROM & Assisi

Herbstreise in die „Ewige Stadt“

26.-30.10. p.P. im DZ € 755,-

Bus, Reisebegleitung, 4x HP, Stadtführung in Rom und in Assisi inkl. Basilika HI. Franziskus, Eintritt Petersdom ...

### SÜDTOSKANA & Elba

Schönheiten im Herzen Italiens

02.-06.11. p.P. im DZ € 770,-

Bus, 4xHP in einem 4\* Hotel, Stadtführung in Siena, Reiseleitung Ausflug Maremma, Pienza & Montepulciano, Eintritt Abteil San Galgano, Fähre Piombino-Portoferraio & retour, Verkostung, Reiseleitung Insel Elba ...

### DALMATIEN Saisonabschluss

Sonne, Meer & Genuss

10.-13.11. p.P. im DZ € 390,-

Bus, Reisebegleitung, 3x HP in einem 4\* Hotel, Reiseleitung bei Ausflügen am 2. und 3. Tag, Mittagessen & Folklore am 3. Tag, Abschlussessen mit Musik, Jubiläums-Bonus ...

### WIENER Kabarett

Kabarett Simpl mit „Des Bullis Kern“

18.-19.11. p.P. im DZ € 240,-

Bus, Ü/F im 4\* Hotel Austria Trend Doppio, Eintrittskarte Kat. D für die Simple-Revue, Kategorie A1 gegen Aufpreis ...

[www.hofstaetter.eu](http://www.hofstaetter.eu)

**HOFSTÄTTER** Besondere Momente  
REISEN erleben

9330 Althofen • T 04262 2238 • [buchungen@hofstaetter.eu](mailto:buchungen@hofstaetter.eu)

### NORDLICHTZAUBER

9€  
Finnisch-Lapland: Inkl. Hundeschlittenfahrt & Schneemobilsafari

01.-11.12. p.P. im DZ € 2.490,-

Bus, Reisebegleitung, Fahren Travemünde-Helsinki, 2-Bettkabine inkl. Frühstück an Bord, 6x HP, Nordlichtbeobachtung inkl. Transfer, Stadtführung Helsinki & Eintritt Arktikum, Ausflug Huskyfarm & Hundeschlitten, Rentierfarm, Schneemobil-Safari, Jubiläums-Bonus ...

### ADVENT in Österreich

Die schönsten Christkindlmärkte

02.-04.12. p.P. im DZ € 370,-

Bus, 1x HP in 4\* Hotel in Linz, 1x HP in 4\* Hotel in Wien, Stadtführung „Steyrer Krippengeschichten“, Eintritt Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof ...

### ADVENT im Elsass

9€  
Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte

08.-11.12. p.P. im DZ € 690,-

Bus, Reisebegleitung, 3x Ü/F, 2x Abendessen im Hotel, 1x in Restaurant in Strassburg, Stadtführung mit Reiseleitung, Bonus ...

### ADVENT in Zagreb

Der schönste Weihnachtsmarkt Europas

16.-17.12. p.P. im DZ € 210,-

Bus, 1x Ü/F in 4\* Hotel, Stadtführung in Zagreb und Rijeka ...

### PUR Advent-TAGESfahrten



[www.busreisen-pur.at](http://www.busreisen-pur.at)

## ■ Einladung zur KRIEGERDENKMALFEIER

Zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege am Sonntag, dem 30. Oktober 2022, 15.00 Uhr beim Kriegerdenkmal in Thalsdorf.

Mitwirkende: Feuerwehren und Vereine der Gemeinde St. Georgen/Längsee.

Die Bevölkerung ist zu dieser Feier herzlich eingeladen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Joas-Halle statt.

Bürgermeister  
Wolfgang Grilz



■ **Hohe Geburtstage**

Juli 2022

- 81 Sieglinde **Benedikt**
- 82 Erwin **Frantar**
- 82 Erika **Leitgeb**
- 83 Giovanni **Cialdini**
- 89 Heinrich **Wieser**
- 89 Oskar **Engelbrecht**
- 89 Elisabeth Maria **Rainer**
- 90 Margarethe **Maier**
- 91 Charlotte **Gosch**

August 2022

- 81 Erwin **Kalhammer**
- 81 Werner **Kanduth**
- 81 Rosemarie **Niederdorfer**
- 81 Margaretha **Kogler**
- 81 Waltraud **Lattacher**
- 82 Anneliese **Gruber**
- 82 Hermine **Kuttinig**
- 83 Rudolf **Motschilnig**
- 83 Helmut **Niederdorfer**
- 83 Wilhelmine **Gold**
- 83 Johann **Kolar**
- 84 Emilie **Geretschnig**
- 84 Gebhard **Höfferer**
- 84 Edith **Liesinger**
- 84 Theresia **Heinsche**
- 85 Theresia **Lachowitz**
- 85 Franz **Marschnig**
- 85 Hildegard **Blasi**
- 90 Helena **Ebner**
- 92 Margarethe **Beiweis**
- 94 Hildegard **Grill**
- 94 Maria **Wallner**
- 98 Theresia **Schratt**

September 2022

- 81 Helga Maria **Nierlich**
- 81 Hannelore **Jaritz**
- 81 Reinhold Siegfried **Wieser**
- 82 Hermine **Wieser**
- 82 Giselher **Kauder**
- 82 Hildegard **Prugger**
- 82 Siegwald **Auer**
- 83 Alfred **Benedikt**
- 83 Josefa **Pichs**
- 84 Helmut Franz **Floredo**
- 87 Erwin **Fellner**
- 90 Albine **Schlunder**
- 91 Gerit **Gorton-Hülgerth**
- 92 Maria **Tellian**
- 93 Anton **Londer**

■ **Geburten**

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| David Joshua <b>Unterweger</b>  | Laura <b>Zygartovski</b>         |
| 29.06.22                        | 31.08.22                         |
| Amelie Paulina <b>Schneider</b> | Constantin Dominik               |
| 22.06.22                        | <b>Bresztowanszky</b>            |
| Angel <b>Bernadon</b>           | 05.09.22                         |
| 02.08.22                        | Stefan Emanuel <b>Gavriloaic</b> |
| Anna <b>Marcher-Baručić</b>     | 26.08.22                         |
| 09.08.22                        |                                  |
| Alma <b>Slamanig</b>            |                                  |
| 14.08.22                        |                                  |

■ **„Urlaub für pflegende Angehörige“**

**Angebot**

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

**Antragsvoraussetzung**

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

**Antragsunterlagen**

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
  - Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
  - Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
  - Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste
- Sicherstellung der Ersatzpflege
- Mobile soziale Dienste
  - Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

**Durchführungszeitraum**

- 1. Turnus 13. November bis 20. November 2022**
- 2. Turnus 27. November bis 04. Dezember 2022**
- 3. Turnus 11. Dezember bis 18. Dezember 2022**

**Einsendeschluss: Freitag, 14. Oktober 2022**

Anträge erhältlich ab **Montag, 05. September 2022** bei Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at), (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Dr.in Michaela Miklautz, UAL Dr.in Andrea Neuschitzer-Meisslitzer, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen, Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: [abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at](mailto:abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at)

**Sterbefälle**

- |                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Johann <b>Slamanig</b>            | Anna <b>Selecov</b>      |
| Henry Karl Bernhard <b>Märzke</b> | Anna <b>Brandstätter</b> |
| Josef Erwin <b>Steiner</b>        | Gudrun <b>Hribernig</b>  |



## ■ Hochzeiten



Hochzeit **Brandstätter** und **Wutte**



Hochzeit **Oberrissner** und **Hartl**



Hochzeit **Kogler** und **Joham**



Hochzeit **Rainer** und **Schroll**



Hochzeit **Lapusch** und **Habich**



Hochzeit **Rausch** und **Koppitsch**



Hochzeit **Loibnegger** und **Pucher**



Hochzeit **Reichhold** und **Schürz**



Hochzeit **Venzin** und **Ramusch**



**KFZ-Technik**  
**Jöbstl GmbH**

Marktstrasse 1a  
9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

T: 0664/75140882

[www.kfz-joebstl.at](http://www.kfz-joebstl.at)



■ **Batterien nicht in den Restmüll!**



Werden Batterien falsch entsorgt, also in den Restmüll geworfen und später in der Müllverbrennungsanlage verbrannt, können giftige Schadstoffe, darunter Quecksilber, Cadmium und Blei in die Luft gelangen. Ebenso gehen wertvolle Rohstoffe wie Aluminium, Lithium und Silber beim Recyceln verloren. Durch das falsche entsorgen entsteht auch eine erhöhte Brandgefahr.

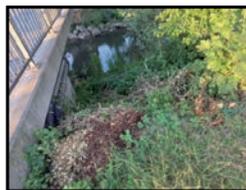
Die falsche Entsorgung ist nicht nur für die Umwelt sehr schädlich, sondern auch für den Menschen. Die ausgelaufenen Elektrolyte - flüssig und auskristallisiert - können reizend oder ätzend wirken. Es ist also empfehlenswert, achtsam mit ausgelaufenen Batterien umzugehen und man sollte Haut- und Augenkontakt stets vermeiden.



**Richtige Entsorgung**

Batterien und Akkus, egal ob intakt oder beschädigt, gehören nicht in den Restmüll! Altbatterien und Akkus werden sachgerecht in den Sammelboxen im Handel oder bei kommunalen Sammelstellen entsorgt.

■ **Ablagerungen von Strauchschnitt in der freien Natur ist verboten!**



Zu Abfall zählen Bauaushub- und Bauabbruchmaterial, aber auch Steine, Schotter und Erde und Grünabfälle. Im Frühjahr, wenn Sträucher geschnitten werden, aber auch im Herbst, wenn die Balkonblumen entfernt und die Gärten für den Winter fit gemacht werden, fällt auch jede Menge Grünschnitt und Gartenabfall an. Eine andere Art von Abfall eben und auch der hat im Wald, auch im eigenen, nichts verloren. Mit dieser Art von Abfall können nämlich auch Pflanzenteile und Samen in den Wald gelangen, die bei uns eigentlich nicht heimisch sind, wachsen dort an und gedeihen meist prächtig. Da sie häufig keine natürlichen Feinde haben, verbreiten sie sich dann geradezu explosionsartig. Ein Beispiel für diese „neuartigen“ Pflanzen, in der Fachsprache Neophyten genannt, ist das drüsige (Indische) Springkraut. Ursprünglich im Himalaya beheimatet, wurde es als Gartenzierpflanze nach Europa eingeführt. Es wird bekämpft, da es als Bedrohung für andere Pflanzenarten oder ganze Pflanzengesellschaften in deren Lebensraum betrachtet wird. Ebenso wird die Natur durch solche Handlungen verschmutzt. Anstatt die Umwelt mit solchen Aktionen zu belasten, kann man ganz einfach zu einem Recyclinghof fahren und dort Grünschnitt und Gartenabfälle entsorgen, was meistens kostenlos ist bzw. nur ein geringer Betrag dafür verlangt wird.

(Text: Erlacher, Perle/Foto: Perle).



# BURG HOCHOSTERWITZ

---

## Adventmarkt

### 8. - 11. Dezember 2022

Besuchen Sie uns am traditionellen  
Adventmarkt auf der Burg Hochosterwitz!

Der Eintritt zum Adventmarkt  
ist auf dem Fußweg FREI.

**Kosten Liftfahrt Adventmarkt:**

Lift pro Person	10 Euro
Lift (Talfahrt)	6 Euro
Kinder unter 6 Jahren	Lift frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Änderungen vorbehalten!

[www.burg-hochosterwitz.com](http://www.burg-hochosterwitz.com)

Für die Burg Hochosterwitz gelten die regulären Öffnungszeiten!



## ■ KLEINE ELEKTROGERÄTE LIEFERN WERTVOLLE ROHSTOFFE

Elektrokleingeräte, wie Bügeleisen, elektrische Zahnbürste, Rasierapparat, Kaffeemaschinen, Blutdruckmessgeräte, Glätteisen, Lockenstäbe, Fernbedienungen, Mobiltelefone, USB Sticks etc. verleiten aufgrund ihrer geringen Größe leider oft dazu, dass sie in die Restmülltonne geworfen werden.

Dorthinein gehören sie aber keinesfalls! Alle Elektroaltgeräte, also auch die kleinen, müssen ausnahmslos im Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrum abgegeben werden. Es entstehen Ihnen dabei keine Kosten!

Beim Kauf eines neuen Gerätes in einem Geschäft mit mehr als 150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche können Sie Ihr altes Gerät auch dort kostenlos abgeben.

Was passiert nach der Abgabe der Geräte?

Die Geräte kommen zu einem befugten Sammelunternehmen. Diese Sammelbetriebe liefern in Folge die Geräte an Verwertungsfirmer, wo eine Schadstoffentfrachtung erfolgt, Materialien fürs Recycling entnommen und gefährliche Inhaltsstoffe kontrolliert entsorgt werden.

**Elektrokleingeräte bitte NIE in die Restmülltonne werfen!**

**Elektrokleingeräte IMMER beim ASZ oder bei einem Händler abgeben!**

## ■ Warum Müll trennen Sinn macht



Alles, was getrennt in Altstoffsammeltonnen gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet.

Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (Weißblech und Aluminium), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden

und aus ihnen werden dann wieder neue Verpackungen und andere Produkte hergestellt. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden.

Es ist absolut wichtig, dass all diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Müll korrekt trennen und werfen Sie Wertstoffe keinesfalls in die Restmülltonne! So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

Informationen zum richtigen Mülltrennen erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (04212/5555-903; awv@stveit.com) oder auf Ihrem Gemeindeamt.

## ■ Die Verpackungssammlung im Gelben Sack und in der Gelben Tonne ab 2023

Verpackungen getrennt sammeln ist Voraussetzung, dass aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Recycling spart Rohstoffe und Energie und getrennt Sammeln kann Müllgebühren verringern.

Ab 2023 werden in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack ALLE Verpackungen aus Kunststoffen gesammelt. Zusätzlich werden wie bisher auch Verpackungen aus Aluminium und Weißblech (Dosen) gesammelt, sowie Getränkeverpackungen aus Verbundstoffen (Tetrapacks)

Das alles kommt ab 2023 in den Gelben Sack/in die Gelbe Tonne:

- Plastikflaschen (PET Getränkeflaschen, andere Kunststoffflaschen wie z.B. Putzmittelflaschen, Duschgel- und Schamponflaschen, Sonnenmilchflaschen etc.)
- Getränkeverbundkartons („Milch- und Saftpackerln“)
- Joghurt- und andere Plastikbecher (wie Frischkäsebecher/ diverse Aufstrichbecher, Kaffeegetränkebecher z.B.)
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Take away
- Plastikfolien und Plastikdeckel von Verpackungen
- Verpackungen von Schnittkäse und Wurstaufschnitt
- Folienumhüllungen von 6er Packungen Getränke
- Verpackungen aus Aluminium und Metall (Getränkedosen, Konservendosen, Tiernahrungsdosen, Kronkorken etc.)

Sehr große Folien oder Styroporverpackungen bringen Sie bitte weiterhin zum Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrum. Hartplastik wie Gartensessel, Kinderspielzeug oder Wäschekörbe bringen Sie ebenfalls zum ASZ – auch diese Kunststoffe werden recycelt, dürfen aber nicht in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack geworfen werden, da in diesen nur Verpackungen für das Recyceln zu neuen Verpackungen gesammelt werden). Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt oder die Umwelt- und Abfallberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit unter 004212/5555-903 bzw. awv@stveit.com.

## ■ Herbst im Garten



Bald ist es wieder soweit. Unsere Bäume werfen ihr Laub ab. Viele sehen in dem Blattwerk lediglich Arbeit und Abfall.

Laub sorgt jedoch für natürlichen Nährstoffeintrag, sorgt für das Überleben von Kleinstlebewesen, die wiederum die Bodenqualität enorm verbessern. Laub sorgt auch für eine Regulierung der Bodentemperatur und es ist einfach natürlich!

Daher lassen Sie doch bitte das Laub am Standort, anstatt es mit viel Arbeit und Geld zu entfernen. Es ist absurd, das Laub zu entfernen und im Gegenzug im Frühjahr Dünger zu kaufen. Wenn Sie das Laub unter keinen Umständen am Rasen liegen lassen möchten, dann machen Sie einfach einen Laubkompost-haufen in einer Ecke Ihres Gartens.

**In diesem Sinne: #umdenken**

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N



GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK

Warum arbeitest  
Du eigentlich noch  
nicht bei uns?

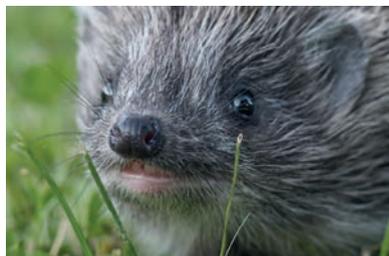


Solltest Du aber,  
denn Du fehlst  
uns sehr!

Schau rein und bewirb Dich:  
[www.hilfswerk-ktn.at/jobs](http://www.hilfswerk-ktn.at/jobs)  
oder melde DICH unter  
0676/8990 7115



## ■ GÄRTNER UND HOBBY-GÄRTNER AUFGEPASST



Der Großteil der Igel-Jungen kommt in den Monaten Juni bis August zur Welt, doch reicht die Zeit der Stachel-Babys bis etwa Mitte September hinein.

Jede Igel-Mama kann bis zu zweimal im Jahr gebären. Hatte heuer im Frühjahr auch eine Igel-Dame zur Pflege.

Sie war trächtig und sie brachte bei mir sechs gesunde Baby's auf die Welt. Diese wurden inzwischen auch zum Teil auch in unserer Gemeinde erfolgreich ausgewildert.

Wenn man in dieser (Herbst-)Zeit einen erwachsenen Igel, der tagsüber Nestmaterial sammelt und auf Futtersuche ist beobachtet, so handelt es sich mit großer Gewissheit um eine Igel-Mama kurz vor dem Gebären.

Daher mein Appell an alle Gärtner und Hobby-Gärtner: Bitte achtet noch immer auf die kleinen Racker bei euren täglichen Arbeiten.

Jeder ist wohl bemüht seinen Garten optisch ansehnlich zu gestalten, tote Igel tragen dazu jedoch keinesfalls bei.

Bitte achtet darauf, dass ihr Laubhaufen und Gebüsch vorsichtig mit spitzen und auch stumpfen Werkzeugen bearbeitet.

Und bitte lasst Mähroboter ausschließlich tagsüber, und wenn möglich unter Aufsicht ihre Arbeit verrichten.

Auch ist es wichtig, den süßen Stachelfreunden bei der Futtersuche beistehen. Gerade frische und werdende Igel-Mütter haben einen erhöhten Energiebedarf. Katzenfutter und einen Schale Wasser wird ihn erfreuen.

Wenn man im Herbst kleine Igel sieht, sollte man ihn unbedingt sichern und wiegen. Wenn er nämlich zu leicht ist, überlebt er den Winter leider nicht.

Da der Winter auch bald vor der Türe steht, kann man auch gerne ein Igelschlafhaus, gefüllt mit Stroh und Laub bereitstellen. Es dient als guter Unterschlupf und auch für'n Winterschlaf. Natürlich sollte es ein schattiges Plätzchen sein, bzw. unter Sträucher stehen, wegen der Sonneneinstrahlung im Frühjahr. Da könnte der Igel ansonsten zu früh aufwachen.

**Der Igel steht unter Artenschutz – schützen wir ihn gemeinsam!**

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Seite:

**Claudia Liegl-Raunigg, 0660/ 21 51 052**





0664 12 23 156

[www.dach-kohla.at](http://www.dach-kohla.at)



Wir danken allen Kunden und Freunden für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in dieser besonderen Zeit!

**Bitte unterstützen Sie auch weiterhin regionale Betriebe!**



WIR MACHT 'S MÖGLICH.



FÜR DIE  
MENSCHEN  
IN DER  
REGION.

# GEMEINSAM ZUKUNFT VER**WIRKLICHEN**

**WIR** bleiben mit allen unseren Bankstellen an allen Standorten vertreten.

**WIR** bieten Stabilität und Sicherheit in der Region.

**WIR** sind mit bester Beratungskompetenz vor Ort für Sie da.

**WIR** wickeln alle Ihre Bankgeschäfte sicher, gut und verlässlich ab.

#Miteinander #Nähe #Nachhaltigkeit #Regionalität  
#Kompetenz #Vertrauen #Sicherheit #Zukunftgestalten



FOLGE UNS  
AUF FACEBOOK  
UND BLEIB IMMER  
INFORMIERT



Raiffeisenbank  
Mittelkärnten

